

[22736.] Für eine Verlagshandlung wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt und gut empfohlen ist. Die Stellung ist bei gutem Gehalte eine ganz angenehme. Adressen unter W. L. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[22737.] Wegen Krankheit eines vor kurzer Zeit engagierten Gehilfen wird bei uns nochmals eine Stelle frei, die wir schnellstens zu besetzen wünschen. Dieselbe ist für einen jüngeren Gehilfen, der besonders die Buchhändler-Conti u. andre schriftliche Arbeiten sicher und gern besorgt.
E. Boshueyer's Buchh. in Cannstatt.

[22738.] In einem größern Sortimentsgeschäft der deutschen Schweiz ist sofort die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Gründliche Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, selbständiges Arbeiten und Kenntnisse der französischen u. englischen Conversation sind unbedingte Erfordernisse.

In dem gleichen Geschäft findet ein junger Mann, der mit der Buchhaltung u. Conversation vertraut ist u. eine schöne Handschrift schreibt, ebenfalls Anstellung.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, denen es um dauernde Anstellung zu thun ist u. ihre Offerten sub B. B. an F. Volkmar in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[22739.] Für unsere Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Geschäft etc., suchen zum 1. October einen zuverlässigen, sicher und accurat arbeitenden Gehilfen, dessen Lebensjahre den Anfang der Dreißiger noch nicht überschritten haben. Salär bei freier Station (ercl. Wäsche) jährlich 150 Thlr. Gef. Offerten mit Beifügung einer Photographie nebst Abschrift von Zeugnissen werden direct erbeten.

P. Garms'sche Buchhandlung
in Dt. Crone.

[22740.] Zum Eintritt am 15. September suche ich einen im Sortimente wohlbewanderten, tüchtigen und streng soliden jungen Mann, der mich bei meiner öfteren Abwesenheit selbständig vertreten kann. Gehalt 30 fl. oc. W., bei freier Station, mit Ausnahme des Nachtmahles.

Trenchin, 26. Juli 1871.

Johann Moehner.

[22741.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Herren, die in der Führung der Buchhändler-Conti Uebung besitzen und eine constante Hand schreiben, erhalten den Vorzug.

Anerbietungen sehen wir mit directer Post entgegen.

Zwidau (Königr. Sachsen), den 1. August 1871.

Paul Werner's Buchhandlung.

[22742.] Für eine grosse Musikhandlung Norddeutschlands wird per 1. Septbr. oder October ein intelligenter Gehilfe gesucht. Gehalt, den Leistungen entsprechend, gut. — Offerten sub A. # 10. wird Herr C. F. Leede in Leipzig freundlichst befördern.

[22743.] 43 gute Stellen sind sofort oder später durch uns zu besetzen und wollen sich die betr. Herren Gehilfen unter Einsendung von 15 N \mathcal{L} an uns wenden.

Red. des „Corr.-Blattes“.
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[22744.] Eine Berliner Verlagshandlung sucht zum 1. October oder auch früher einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der etwas Sprachkenntniss besitzt. Offerten sub H.P. 64. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[22745.] Ein Gehilfe, dreizehn Jahre im Buchhandel, sucht unter bescheidenen Bedingungen vom 1. October cr. ab, Stellung. Gef. Offerten sub L. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[22746.] Ein junger Buchhändler, seit 6 Jahren in einer der angesehensten Handlung. Berlins im Sortiment, Antiquariat und Verlag thätig, sucht einen Platz in einer Handlung der franz. Schweiz, Belgiens oder Englands. Derselbe besitzt Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, ist gänzlich militärfrei, und kann die besten Zeugnisse, sowie die bedeutendsten Empfehlungen beibringen. Offerten sub G. 7474. befördert die Annoncenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

[22747.] Ein im Musikalien-Sortiment und Verlag erfahrener junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. September cr. oder später eine möglichst selbständige und dauernde Stellung. Gef. Adressen sub A. R. befördert die Exped. d. Bl.

[22748.] Ein mit den besten Zeugnissen versehen, militärfreier Gehilfe, welcher mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vollkommen vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht für 1. October c. Engagement, am liebsten in Leipzig.

Geneigte Offerten unter Chiffre A. # 100. wird Herr Eduard Schmidt in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[22749.] Ein junger Mann, der eben seine vierjährige Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Sortiments- oder Verlags-Geschäft einen Gehilfenposten. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter M. No. 1. hat die Exped. d. Bl. die Güte weiter zu befördern.

[22750.] Für einen jungen Mann, der nahezu vier Jahre als Lehrling und Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir eine passende Stelle. Sprachkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr, sicheres und verständiges Arbeiten unterstützen vortheilhaft das Gesuch. Sein Eintritt kann vom 1. October ab stattfinden und bitten wir, geneigte Offerten an uns gelangen lassen zu wollen.

Ebenso empfehlen wir dem Wohlwollen unserer Herren Collegen in gleicher Angelegenheit einen anderen Bögling unseres Hauses. Derselbe war nach Beendigung seiner 3½-jährigen Lehrzeit bis zum Ausbruch des Krieges noch 9 Monate anderwärts als Gehilfe thätig und könnte, da er eben aus dem Militärdienste entlassen, sein Eintritt sofort stattfinden. Auch sein Gesuch unterstützen wir, als das eines braven und tüchtigen Mitarbeiters gern.

Wiesbaden, im Juli 1871.

Feller & Gedts.

[22751.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der bei uns eine dreijährige Lehre bestanden und seitdem fast durch vier Jahre als Gehilfe in unserm Sortiment gearbeitet hat, suchen wir behufsweiterer Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Der Betreffende ist militärfrei.

Nördlingen, 26. Juli 1871.

C. S. Bed's Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[22752.] Zu Inseraten

orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden 3 Zeitschriften:

I. Israelitische Wochenschrift
für die religiösen und socialen Interessen des Judenthums,

herausgegeben von

Rabb. Dr. A. Treuenfels.

Erscheint jeden Mittwoch.

Insertions-Preis für die 3spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 1½ S \mathcal{L} .

II. Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.

Begründet von Dr. Z. Frankel,

fortgesetzt von

Prof. Dr. H. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

und

III. Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Bei den beiden letzteren berechnen die durchlaufende Octav-Petitzelle mit nur 1½ S \mathcal{L} .

Breslau.

Schletter'sche Buchh.
H. Skutsch.

Besonders wichtig für Leihbibliotheken.

[22753.]

G. Salomon's Dresdner Bücher-Auction Nr. 1.

Versteigerung

einer grossen Sammlung Bücher aus dem Gebiete der höheren Belletristik, sowie von ca. 7000 Bänden Romane, sämmtlich broschirt und wie neu am 21. August und folg. Tage in meinem Geschäftslocal

Seestrasse Nr. 3.

Verzeichnisse sind zu beziehen durch G. Salomon (Loeser Wolf's Antiq.), Emil Schilling hier und Ad Wienbrack in Leipzig.

Victor Masson & Fils in Paris

[22754.] bringen hierdurch in Erinnerung, dass ihre Verbindung mit Deutschland via Leipzig, sowie ihr Lager in Leipzig aufgehört haben. Die Bestellungen, Zahlungen, Remittenden u. s. w. sind durch Pariser Commissionäre, oder durch Häuser, welche in Paris einen Commissionär halten, zu besorgen.

Die Journale für 1870 sind jetzt sämmtlich beendet und den betreffenden Handlungen im Laufe des Juli zugesandt worden. Bestellungen auf 1871 werden schleunigst und direct erbeten.